

Inhalte werden auf logistics.de und der Competence Site veröffentlicht und an einen breiten Empfängerkreis verschickt. Zudem werden die Beiträge dauerhaft in den existierenden Kompetenzzentren von Logistics platziert. Weitere virtuelle Kompetenzzentren, unter anderem zu den Themen Radiofrequenzidentifikation, Rückverfolgbarkeit, Telematik, Sortiersysteme, Lagertechnik, Kommissioniersysteme, Speditionen, Logistikimmobilien, sind geplant. Redaktionsschluss für das Themenspecial ist der 25. September 2006.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

TEXTILHANDEL

H&M betreibt Logistikzentrum in Hamburg

Der schwedische Modekonzern H&M wird in Hamburg eines der größten deutschen Distributionszentren betreiben. Ab 2008 sollen die Filialen von H&M in Deutschland und den Niederlanden aus einem 115.000 Quadratmeter großen Auslieferungslager in Hamburg-Allermöhe versorgt werden. Dies teilte das Investmentunternehmen Carlyle als Bauherr in Hamburg mit. Dort sollen bis 2010 rund 1000 Menschen arbeiten. Das bestehende H&M-Zentrallager in Hamburg-Billbrook mit 550 Mitarbeitern wird nach Allermöhe verlagert. Es entstehen gut 400 Arbeitsplätze. Die Textilkette bekommt einen Großteil ihrer Ware aus Asien über den Hamburger Hafen.

AUTOMOTIVE

Autozulieferer ZF Friedrichshafen baut Entwicklungszentrum

Der Autozulieferer ZF Friedrichshafen hat am Mittwoch mit dem Bau eines Entwicklungszentrums am Stammsitz in Friedrichshafen am Bodensee begonnen. In dem sechsgeschossigen Gebäude sollen die Entwicklungsbereiche der Sparte Nutzfahrzeug- und Sonderantriebstechnik gebündelt werden. Damit können provisorische oder externe Büroflächen aufgegeben werden, teilte das Unternehmen mit. Der Neubau mit Platz für 370 Mitarbeiter kostet zwölf Millionen Euro. Er soll im Mai 2008 fertig gestellt sein.

CHEMIEINDUSTRIE

Hohe Logistikkosten treiben Verkaufspreise

Die Bayer Material-Science AG hat Anfang September die Verkaufspreise für einige Polycarbonate um jeweils 20 Cent pro kg angehoben. Hintergrund sind nach Unternehmensangaben steigende Energiekosten sowie hohe Ausgaben für die Logistik. Der anhaltende Kostenanstieg sei so gravierend, dass er durch interne Maßnahmen zur Effizienzsteigerung nicht zu kompensieren sei. Die Preiserhöhung gilt für alle Lieferungen in die Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika und Lateinamerika. Zum Zeitpunkt der Preiserhöhung bestehende

Wenn diese Maßnahme angezeigt wird [hier](#).

Für eine **Drucl** Newsletters klicken Sie [hier](#).

Wenn Sie Kontakt aufnehmen möchten, schicken Sie eine E-Mail an redaktion@log

Zum Abbestellen von Newsletters klicken Sie [Abo kündigen](#).